



## PUBLIKATION UND VORTRAG

Der Tagungsband wird in der Reihe „Applied Mechanics and Materials“ des Verlages TTP erscheinen. Diese Reihe wird von Google Scholar usw. erfasst.

Alle Beiträge müssen in sehr guter englischer Sprache (British English) verfasst sein und eine Länge von 6-8 Seiten umfassen.

Eine Qualitätssicherung jedes Beitrags erfolgt mittels Begutachtung durch mindestens zwei WGP-Professoren.

Die Vortragssprache ist Deutsch. Gastwissenschaftler können auf Englisch referieren. Die Vortragsdauer beträgt 15 Minuten, an welche sich 5 Minuten Diskussion anschließen.

## TEILNAHMEGEBÜHREN

- WGP-Mitglieder EUR 270
- Delegierte EUR 270
- Masterstudenten EUR 100

Die Stornogebühr beträgt EUR 100 für Delegierte und EUR 50 für Masterstudenten. Eine Stornierung ist bis spätestens 14 Tage vor dem Kongress zu diesen Konditionen möglich. Anschließend ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Konditionen für Industrievertreter sind getrennt zu erfragen.

## TAGUNGSORT

Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg  
Holstenhofweg 85  
22043 Hamburg

## ABGABEFRIST FULL PAPER

Auf das Einreichen eines Abstracts wird verzichtet. Bitte reichen Sie Ihren **vollständigen Beitrag** bis zum **01.04.2016** ein. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Homepage der WGP unter dem Link: [www.wgp.de/jahreskongress.html](http://www.wgp.de/jahreskongress.html)

## TAGUNGSLEITUNG

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jens P. Wulfsberg  
Laboratorium Fertigungstechnik  
Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg  
Holstenhofweg 85, 22043 Hamburg  
[www.laft-hh.de](http://www.laft-hh.de)

## KONTAKT

Für Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an:  
Hauptmann, M.Sc. Marc Fette  
Tel.: +49 (0)40 6541 2610  
E-Mail: [wgp2016@hsu-hh.de](mailto:wgp2016@hsu-hh.de)



Wissenschaftliche  
Gesellschaft  
für Produktions-  
technik

**6. Jahreskongress**

**Hamburg**  
**5. und 6. September 2016**



## KONGRESS

Der WGP-Jahreskongress wird 2016 zum zweiten Mal am LaFT an der Helmut-Schmidt-Universität in Hamburg stattfinden. Höhepunkte werden u.a. sein:

- 3 Keynote-Vorträge zu aktuellen Themen der Produktionswissenschaft
- Laborführungen
- Industrie-Session
- Verleihung der Otto-Kienzle-Gedenkmünze
- gemeinsame Abendveranstaltung

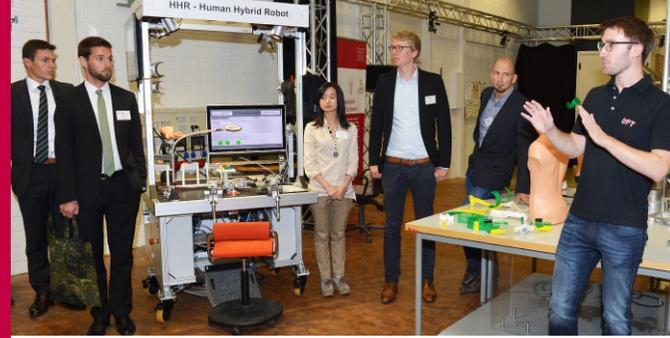
Weitere aktuelle Informationen sowie Hinweise auf nahegelegenen Hotels finden Sie auf der

## THEMENSCHWERPUNKTE

WGP-Homepage.

- Fertigungsverfahren (Urformen, Umformen, Trennen, Fügen etc.)
- Werkzeugmaschinen
- Montage
- Organisation
- Emerging Technologies
- Advanced Materials

Erstmalig wurde der WGP-Jahreskongress im Jahr 2015 bereits für die Industrie und Wirtschaft geöffnet. Es besteht im Jahr 2016 ebenfalls die Möglichkeit der aktiven und passiven Teilnahme. Für größtmögliche Synergieeffekte werden hierzu Vertreter aus der Industrie, beispielsweise aus der Luftfahrt, der Medizintechnik und anderen im Großraum Hamburg agierenden Branchen, eingebunden, für die praxisnahe Forschungsergebnisse von Interesse sind.



## ANMELDUNG UND ZAHLUNG

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online über die Homepage der WGP unter dem Link: [www.wgp.de/jahreskongress.html](http://www.wgp.de/jahreskongress.html)

Zahlungen sind ausschließlich nach Erhalt einer Rechnung und nur durch Überweisungen vor Kongressbeginn möglich.

## WGP

Die Wissenschaftliche Gesellschaft für Produktionstechnik ist ein Zusammenschluss führender deutscher Professoren der Produktionstechnik. Sie vereint in der Bundesrepublik Deutschland rund 1300 Wissenschaftler der Produktionstechnik. Sie versteht sich als Organ zur Vertretung der Belange von Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Produktionstechnik im wissenschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Raum der Bundesrepublik Deutschland.

Die Professoren der WGP genießen in Deutschland eine hohe Reputation und sind weltweit vernetzt. Ihre Institute verfügen über ein weit überdurchschnittliches Drittmittel-aufkommen, weshalb sich die Mitarbeiterzahl in einer Bandbreite von über zehn bis zu einigen hundert Wissenschaftlern bewegt.

Sie arbeiten auf dem Gebiet der Grundlagenforschung ebenso wie in der angewandten und der Industrieforschung. Dabei erstreckt sich die fachliche Orientierung von den spannenden wie spanlosen Fertigungsverfahren über die zugehörigen Maschinen und Anlagen, von der Robotik und Montagetechnik, bis hin zu Fragen des Produktionsmanagements, der Arbeitsgestaltung und der Produktionslogistik.



## LAFT

Das Laboratorium Fertigungstechnik (LaFT) wird seit 2001 von Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jens P. Wulfsberg geleitet. Die Professur gehört zur Fakultät für Maschinenbau der Helmut-Schmidt-Universität, Universität der Bundeswehr Hamburg. In enger Kooperation mit wissenschaftlichen und industriellen Partnern werden innovative Produkte und Methoden sowie neue Technologien auf den Gebieten der

- Mikroproduktion,
- Robotik und Automatisierung und
- Wertschöpfungssystematik

entwickelt. In diesen Bereichen werden Projekte zur Grundlagenforschung sowie zur Entwicklung industrienahe Applikationen bearbeitet.

Am LaFT arbeitet ein interdisziplinär zusammengesetztes Team von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern. Das LaFT sieht sich als Partner für lokale, nationale und internationale produzierende Unternehmen, deren Anforderungen bei den Entwicklungen Berücksichtigung finden.

Mehr Informationen zum LaFT finden Sie auf der Homepage unter dem Link:

[www.hsu-hh.de/laft/](http://www.hsu-hh.de/laft/)